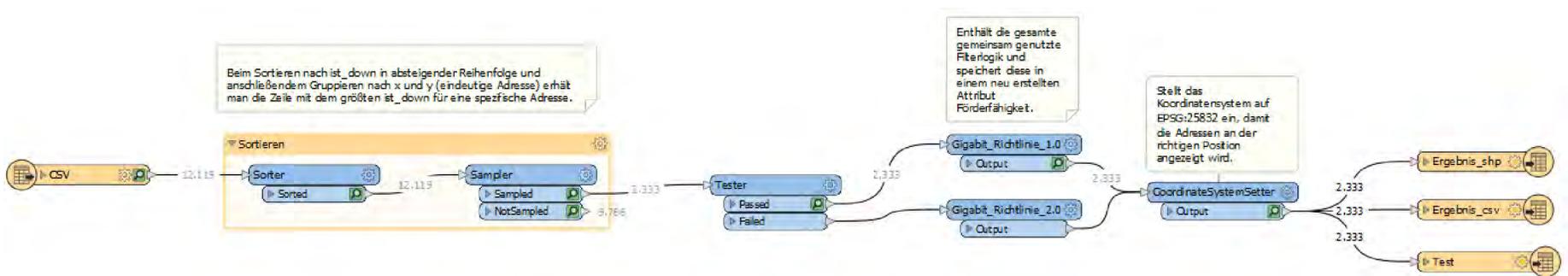


Auswertung, Visualisierung und Automation eines Markterkundungsverfahrens in einer FttX-Planung



Darstellung des Workflows in der Software Feature Manipulation Engine

In dieser Bachelorarbeit wird ein strukturiertes Verfahren zur Standardisierung und Auswertung von Markterkundungsdaten entwickelt, um die Förderfähigkeit von Glasfaserhausanschlüssen zu bestimmen. Die Daten, die Informationen über lokale Netzbetreiber und deren Dienstleistungen enthalten, sind für den strategischen Ausbau der Glasfasernetze entscheidend. Ein zentrales Problem ist das Fehlen eines einheitlichen Vorgehens zur Datenverarbeitung, was zu zeitaufwändigen und fehleranfälligen manuellen Prozessen führt. Ein auf der Software FME basierender Workflow automatisiert die Datenbereinigung und -standardisierung und gewährleistet eine konsistente, fehlerfreie Verarbeitung. Relevante Attribute wie Netzinfrastruktur, geografische Lage und sozioökonomische Aspekte werden verknüpft, um die Förderfähigkeit zu bewerten. Die Ergebnisse werden in einem Geoinformationssystem visualisiert, um die förderfähigen Adressen darzustellen.

Eine Fallstudie mit Daten der Projekte Waldstetten und Neresheim demonstriert die Wirksamkeit des Verfahrens und die Potenziale der Datenstandardisierung. Der benutzerfreundliche FME-Workflow ermöglicht es auch Mitarbeitern ohne Software-Erfahrung, die Anwendung effizient zu nutzen. Bei Änderungen der Richtlinien kann der AttributeCreator einfach angepasst werden. Insgesamt zeigt die Arbeit, dass die Standardisierung und Automatisierung der Markterkundungsdaten einen effektiveren Entscheidungsprozess für die Planung und Durchführung von Glasfaseranschlüssen ermöglicht. Zukünftige Arbeiten könnten die Methodik weiter verfeinern, um noch präzisere Ergebnisse zu erzielen. Die Arbeit leistet einen wichtigen Beitrag zur Optimierung des Planungsprozesses bei der RBS wave GmbH und führt zu erheblicher Zeitersparnis und verbessertem Überblick über die Förderfähigkeit von Hausanschlüssen.